Ich wage es vorläufig nicht, den Käfer von der Gattung *Pachnoda* abzuzweigen, obwohl bereits einige Gattungen mit glänzender Oberseite von ihr abgetrennt sind; seine Zeichnung hat groſse Aehnlichkeit mit der von *P. laticincta*, die indessen im Prosternalfortsatz nicht mit ihm übereinstimmt; er ist bei ihr deutlich nach vorn vorgezogen, bei *bella* nicht. Dr. G. Kraatz.

Cetonia magnifica Kraatz von Bangalore.

Statura Cet. maculatae F., *aurichalcea, dense fulvo-pilosa et albo-squamulosa, nitida, thorace dense piloso, supra scutellum nitido, scutello nitido, basi utrinque albo-squamoso, elytris pectoreque albo-maculatis, abdominis segmentis glabris, lateribus albo-maculatis.* — Long. 14 mill.

Patria: Bangalore.

Eine prächtige Art von der Gröſse der kleineren Ex. der *Cet. maculata* Fabr., der Glanz der röthlich messingfarbenen Oberseite durch dichte goldgelbe Behaarung und weiſse Schuppenzeichnungen ziemlich abgedämpft, nur vor und hinter dem Schildchen klar hervortretend. Fühler klein, dunkel purpurroth. Kopfbildung wie bei *maculata* und Verwandten; Clypeus zweizipflig, Stirn dicht gelblich behaart. Halssch. wie bei *macul.*, Vorderecken mehr herabgebogen, Oberseite dicht goldgelb straff behaart, mit wellenförmigen, weiſsen Schuppenzeichnungen, ein dreieckiger Fleck vor dem Schildchen glänzend messingfarben. Das Schildchen ebenfalls glänzend, ein Fleck jederseits an der Basis weiſs beschuppt. Die Fld. mit straffen gelben Börstchen ziemlich dicht besetzt, eine gröſsere Makel in der Mitte neben der Naht, eine etwas kleinere nach auſsen vor und hinter derselben, und einige andere kleinere Makeln, namentlich eine vor der Spitze weiſslich; der Nahtwinkel springt kaum vor, Pygidium dicht punktulirt, neben der Mitte und in den Ecken weiſslich gesprenkelt.

An den Seiten des Hinterleibes tritt eine ziemlich lange Behaarung von oben deutlich bemerbar hervor. Die Mitte des Hinterleibes ist fast ganz glatt. Die Ecken des Bauchsegmentes und die Seiten der Hüftplatte sind weiſs beschuppt. Die Seiten der Brust sind dicht punktirt und weiſs beschuppt und hell behaart. Die Mittel- und Hinterschenkel sind innen lang behaart, ebenso die Schienen, die vorderen sind scharf dreizahnig.

Einige Ex. aus Bangalore von Hrn. Böttcher erhalten.